

Der Förderverein "Martinsrieder Christkindlmarkt e.V." ist im Würmtal eine Institution. Bereits 1981 als Resultat einer Stammtischidee von einigen Martinsrieder Bürgern zu Gunsten von behinderten Kindern als soziale Initiative ins Leben gerufen, verfügt der Martinsrieder Christkindlmarkt heute über eine lange Tradition und hat sich im Süden von München einen besonderen Ruf erworben.

Um die Ziele der Initiative noch wirkungsvoller und effektiver umsetzen zu können, wurde am 25. Oktober 2000 der gemeinnützige Förderverein „Martinsrieder Christkindlmarkt e.V.“ gegründet. Aufgabe und Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die ideelle und materielle Unterstützung bedürftiger Menschen vornehmlich aus dem Würmtal.

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Sach- und Geldleistungen sowie persönliche Zuwendung in dauerhafter oder akuter Notsituation der Betroffenen. Bedürftige werden über eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Kirchen, Kindergärten und Schulen sowie Altenheimen, Krankenhäusern bzw. anderen caritativen Einrichtungen wie z.B. dem sozialpsychiatrischem Dienst ermittelt. So ist gewährleistet, dass die Unterstützung direkt bei den Hilfebedürftigen ankommt.

Seit dem ersten Markt im Jahre 1981 ist sämtliche Arbeit ehrenamtlich. Während des ganzen Jahres werden so durch Mitglieder des Vereins mehr als 500 Stunden ehrenamtliche Sozialarbeit geleistet.



Informieren und spenden: [„365 Tage Weihnachten für Bedürftige im Würmtal“](#) auf betterplace.org öffnen.

Downloads

- [Vereinsatzung \(104,5 KiB\)](#)
- [Martinsrieder Christkindlmarkt - Flyer.pdf \(779,9 KiB\)](#)